166

Von der Nachdenklichkeit in den Arbeitsraum

Wolle ich das Porträt des Professors Freund auf Kaiserlich Japan oder auf van Geldern Brüder kaufen, das mir Hugo Heller offeriert, da mir bald der Geld ~~Liebhaber~~ ~~[illegible]~~ aber noch der Käufer, diskutierenswert, jetzt wieder der geplante Katalog? aufgegeben? Natürlich ich Ihnen gewiß? Drucksachen schick' ich mein Katalog mag jenem [illegible] wie er auch dieses Nebel für! wie gut, so mag er werden, wie er bisher [illegible] Tage. über mein Geschäft. [illegible] bringt mit sich die Kosten [illegible] 100, [illegible] Kronen [illegible].

Colard

MAX POLLAK HAT DEN FORSCHER IN SEINEM ARBEITSZIMMER, AN SEINEM SCHREIBTISCH SITZEND, PORTRÄTIERT. DER VORDERGRUND WIRD DURCH DIE AUF DEM SCHREIBTISCH STEHENDEN ANTIKEN UND ARCHAISCHEN FIGUREN SELTSAM BELEBT. AUS DEM HELLDUNKEL DES ARBEITSZIMMERS HEBT SICH KRÄFTIG DER DURCHGEISTIGTE KOPF DES GELEHRTEN AB MIT JENEM GEWISSERMASSEN NACH INNEN GEKEHRTEN NACHDENKLICHEN BLICK, DER DIE KONZENTRIERTE GEISTIGE SCHÖPFERISCHE ARBEIT KENNZEICHNET. ~~HAT~~